

## Presseinformation

### Aus Diesel- wird Elektrobus: Erster umgerüsteter Elektrobus geht in Schleswig-Holstein an den Start

(Hamburg/Kiel/Enge-Sande, 11. Juni 2020) Der regionale Busverkehr in Deutschland wird ‚grün‘: In Schleswig-Holstein ist künftig bundesweit der erste von Diesel- auf Elektroantrieb umgerüstete Elektrobus regulär im Einsatz. Das Fahrzeug gehört der DB-Tochter Autokraft. In Kiel wurde der Bus als Teil des Pilotprojektes „PiLUDE“ am 11. Juni erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Andreas Pfeffer, Geschäftsführer der I SEE Electric Busses GmbH, Frank Klingenhöfer, Vorstand DB Regio Bus, Dr. Arne Schneemann, Geschäftsführer Autokraft GmbH und Marten Jensen, Geschäftsführer des GreenTEC Campus aus Enge-Sande, stellten heute dem Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Bernd Buchholz, sowie Jan Philipp Albrecht, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, das Projektergebnis vor.

Der umgerüstete Linienbus des Modells MAN Lions City (12m) wird auf verschiedenen Linien in Niebüll unterwegs sein und kann rund 200 bis 250 Kilometer ohne Zwischenladung zurücklegen. Aufgetankt wird in der Nacht auf dem Betriebshof der Autokraft in Niebüll.

Für die Umrüstung wurden Motor, Antriebsstrang, Tank und Getriebe ausgebaut sowie Achse, Batteriepacks, Nebenaggregate und Steuergeräte eingebaut.

Das Konzept der Umrüstung ist in Schleswig-Holstein durch die I SEE Electric Busses GmbH und den GreenTEC Campus in Enge-Sande entwickelt und umgesetzt worden.

Erprobt und intelligent mit Wind- und Solarenergie beladen, wurde der Bus auf dem Testgelände des GreenTEC Campus in Enge-Sande getestet, wo das Projekt erfolgreich vom Technologie- und Innovationsberatungsunternehmen EurA AG mit der Niederlassung aus Enge-Sande geleitet wurde. Das Projekt begann im Oktober 2018 und wurde im Dezember 2019 erfolgreich abgeschlossen.

Die Deutsche Bahn bringt das Thema Elektromobilität immer weiter voran - nicht nur auf der Schiene, sondern auch auf der Straße. Elektrobusse erzeugen im Vergleich zu herkömmlichen Dieselfahrzeugen keine direkten Schadstoffe oder Lärm und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Jan Philipp Albrecht, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung: „Was wir hier erleben, ist die Umrüstung auf die Zukunft. Aus Verbrenner wird E-Antrieb, betrieben mit Erneuerbarer Energie. Damit kann ein sehr wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet werden.“



## Presseinformation

Dr. Bernd Buchholz Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein: „Ob Bahn oder Bus - Ein zukunftsfähiger ÖPNV verlangt zukunftsfähige Konzepte. Es ist toll, dass die Autokraft gemeinsam mit der I SEE Electric Busses GmbH und der GreenTEC Campus GmbH dies mit vorantreibt und somit auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in Schleswig-Holstein beiträgt.“

Frank Klingenhöfer, Vorstand DB Regio Bus: „Wir freuen uns heute den ersten elektrisch betriebenen Bus in Schleswig-Holstein vorstellen zu können. Die Förderung nachhaltiger Elektromobilität auf unseren Straßen ist gefragter denn je und ist für uns von großer Bedeutung. Für uns als ÖPNV-Betreiber stellt die Umrüstung vorhandener ÖPNV-Dieselmotoren eine ressourcenschonende, nachhaltige, kostengünstige und sehr schnell verfügbare Ergänzung zur Neubestellung von E-Bussen dar. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag Sauberer Bus zur DB-Strategie Starke Schiene“.

Unterstützt wurde das Projekt mit Fördermitteln der Europäischen Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) und Landesmitteln für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein.

Langfristiges Ziel des Pilotprojektes ist es, Dieselmotoren auf einen batterieelektrischen Antrieb umzurüsten und damit einen Umstieg auf batterieelektrische Busse im öffentlichen Nahverkehr zu ermöglichen - zu einem geringeren Preis und deutlich schneller als bei der Anschaffung neuer E-Bus-Fahrzeuge.

Andreas Pfeffer, Geschäftsführer der I SEE Electric Busses GmbH:

„Wir möchten mit diesem Projekt gleich mehrere Ziele zugleich erreichen, nicht nur die Einführung der Elektromobilität im ÖPNV erheblich zu beschleunigen, sondern auch zeigen, dass die Umrüstung auf Elektromobilität bestehender Verbrenner-Nutzfahrzeuge immer eine nachhaltige und schnelle Alternative zur Neubeschaffung sein kann.“

Marten Jensen, Geschäftsführer des GreenTEC Campus: „Wir freuen uns, erneuerbare Energien und somit Strom aus Schleswig-Holstein als selbstgenutzten Treibstoff der Zukunft in Elektromotoren wie diesem und weiteren ÖPNV-Bussen mit einzubringen.“

